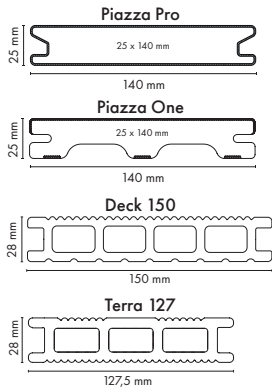
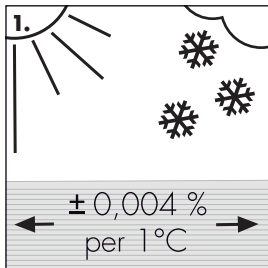


Verlegeanleitung für UPM ProFi Piazza, Deck 150 und Terra 127



Es ist wichtig, dass Sie die Anweisungen genau befolgen. Andernfalls kann die Produktqualität beeinträchtigt werden und Sie verlieren Ihre Herstellergarantie. Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an Ihren UPM ProFi-Händler und/oder besuchen Sie www.upmprofi.com für weitere Informationen.

Bitte beachten Sie stets die geltenden baurechtlichen Vorschriften. Bitte achten Sie darauf, die neuen Dielen nicht zu zerkratzen, wenn Sie bei der Verlegung scharfkantige Werkzeuge oder andere Arbeitsgeräte verwenden.

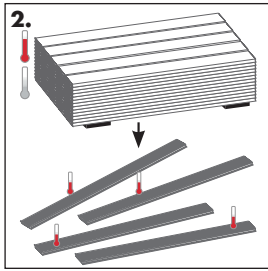


1. Wärmeausdehnung

Terrassendielen aus Verbundwerkstoff dehnen sich infolge von Temperaturänderungen aus und ziehen sich wieder zusammen. UPM ProFi Deck-Dielen, die im Winter oder zu Beginn des Frühlings verlegt werden (wenn die Dielen kalt sind), dehnen sich aus, sobald es wieder wärmer wird. An den Enden von Terrassendielen, die Stoß an Stoß oder gegen eine Wand oder andere feststehende Oberfläche verlegt werden, müssen Dehnfugen gelassen werden. Bitte beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik, z. B. hinsichtlich des Mindestabstands zwischen den Dielen und der Gebäudewand und der möglicherweise erforderlichen Entwässerungskanäle zwischen der Hauswand und der Dielenkante, siehe auch Kapitel 3. Eine detaillierte Dehnungstabelle finden Sie auf dem technischen Datenblatt (als Download erhältlich auf www.upmprofi.com). Normalerweise verkürzen sich WPC-Terrassendielen um ca. 1 mm/m wenn sie nach den ersten warmen Tagen nach der Verlegung abgekühlt sind. Als grober Richtwert gilt daher ein Abstand von 3 mm zwischen zwei 4-m-Dielen, wenn diese bei einer Lufttemperatur von maximal 20 °C verlegt werden (Temperatur der Dielen ≤ 20 °C). Liegt die Lufttemperatur über 20 °C (geschätzte Temperatur der Dielen > 20 °C), sollte keine Fuge gelassen werden, da sich die Dielen zusammenziehen, wenn sie abkühlen. Messen Sie die Oberflächentemperatur der Dielen mithilfe eines Infrarotthermometers.

Die Ausdehnung pro Grad Temperaturänderung verhält sich proportional zur Länge einer Diele. In anspruchsvollen Umgebungen mit stark schwankenden Temperaturen sollten Stoßstellen vermieden werden. Die Dehnungsfugen können in das Terrassendesign eingearbeitet werden, siehe Beispielfotos auf www.upmprofi.com.

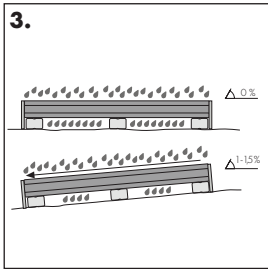
Eine versetzte Anordnung der Fugen, wie sie oft bei Holzdielen üblich ist, ist nicht zu empfehlen, da dies zu ungleichmäßigen Dehnfugen führen kann. Beachten Sie, dass jede Diele mit einem eigenen Träger gestützt werden muss.



2. Vor dem Zuschneiden und Verlegen: Chargenprüfung und Angleichen der Dielentemperatur

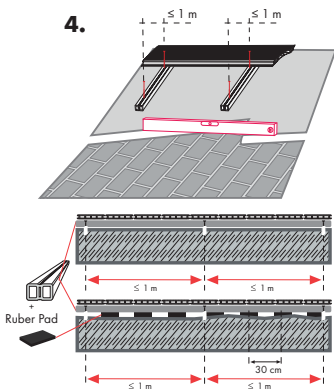
Vor Beginn des Verlegens müssen verschiedene Dielenchargen auf mögliche Farbabweichungen geprüft werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall vor Beginn des Verlegens an Ihren Händler vor Ort. Um sicherzugehen, dass alle Terrassendielen beim Zuschneiden und Verlegen dieselbe Temperatur haben, müssen die Dielen zuerst ausgebreitet werden. Führen Sie einen rechteckigen Schnitt an jedem Dielenende durch. Das Zuschneiden der Dielen sollte idealerweise gleichzeitig erfolgen. Wenn die Dielen beim Zuschneiden nicht alle dieselbe Temperatur haben, wird sich ihre Länge unterscheiden, sobald ein Temperatúrausgleich erfolgt ist. Wenn die Standortbedingungen es zulassen, empfiehlt es sich, die Dielen nach der Verlegung mit einer Kreissäge mit Führungsschiene zuzuschneiden. Um eine perfekte Optik zu erzielen, sollten die Schnittkanten der Dielen abgekantet werden.

Hinweis: Vor der Verlegung können sich die Enden der Piazza One Dielen nach einer Erwärmung der Polymeroberfläche geringfügig hochziehen. Dies hat jedoch keinerlei Auswirkungen auf die Eigenschaften der Terrasse und die Dielen werden bei der Verlegung wieder flach.



3. Gefälle und Belüftung

Da UPM ProFi Deck-Produkte über eine sehr geringe Feuchtigkeitsaufnahme verfügen, können sie horizontal ohne Gefälle verlegt werden. Allerdings trocknen mit Gefälle (z. B. 1 – 1,5 %) verlegte Dielen schneller, und ablaufendes Regenwasser hilft Staub wegzuspülen. Bitte halten Sie sich an die gängigen Terrassenbauverfahren, um sicherzustellen, dass der Boden eine gute Drainage und Belüftung aufweist. Dies ist besonders wichtig, wenn die geplante Terrasse durch die Verwendung von UPM ProFi Alu Rail und/oder Fugenband (Rubber Strip) mit einer geschlossenen Oberfläche versehen werden soll. Wenn die Oberfläche der Terrasse geschlossen werden soll, müssen Belüftungspunkte vorgesehen werden, um für eine natürliche Belüftung der Dielen zu sorgen. Dies gilt besonders für Flächen, die hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind, zum Beispiel in der Nähe von Swimmingpools und Gartenteichen oder in anderen feuchten Umgebungen. Wenn die Dielen gegen eine Wand oder andere feststehende Oberfläche verlegt werden, sollte zur Belüftung immer eine Lücke von mindestens 20 mm gelassen werden (30 mm, sofern die Dielen vollständig von Wänden oder festen Oberflächen umgeben sind).

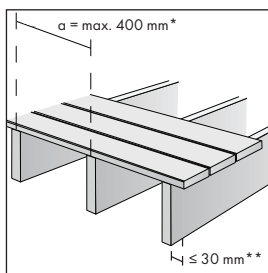


4. Unterkonstruktion

UPM ProFi Deck-Dielen verfügen über eine hohe Schlagfestigkeit, sogar in kalten Wintern. Die Dielen sind jedoch biegsamer als Holz. Deshalb ist der Trägerabstand der Unterkonstruktion bei den unterschiedlichen Produkten und Einsatzbereichen begrenzt (s. Tabelle 1). UPM ProFi Support Rail oder UPM ProFi Alu Support Rail Small dürfen ausschließlich auf flachen, dauerhaft tragenden Oberflächen verlegt werden (wenn darunter Rubber Pads in Längsrichtung verwendet werden, darf der maximale Abstand von Mitte zu Mitte nicht mehr als 30 cm betragen). Erhöhte Terrassen sollten auf einem Rahmen aus Aluminiumschienen (Alu Support Rail Large) oder Holz gebaut werden. UPM ProFi Deck-Dielen dürfen nicht für freitragende Bereiche verwendet werden, es sei denn sie werden auf einer soliden, tragenden Oberfläche verlegt, zum Beispiel auf einem Betonbalkon oder einer Dachterrasse. Als Fundament kommen in der Regel Betonplatten, verdichteter Schotter oder Beton in Frage. Als Fundament kommen in der Regel Betonplatten, verdichteter Schotter oder Beton in Frage.

In jedem Fall muss die Unterkonstruktion als festes Rahmenwerk mit Querstreben gebaut werden (siehe Abbildung 10). Der maximale Abstand von Querstreben darf nicht mehr als 2 m betragen (von Mitte zu Mitte). Die Träger müssen fest im Fundament verankert sein, z. B. indem die Stützschiene im Abstand von jeweils einem Meter mit Schrauben im Beton befestigt werden, damit die Terrasse über ihre gesamte Lebensdauer stabil bleibt (nicht möglich bei Dachterrassen). Stöße müssen von Dielen abgedeckt und fest miteinander verbunden werden. Bei der Verwendung von Holzträgern empfehlen wir den Einsatz von kammergetrocknetem Hartholz der Dauerhaftigkeitsklasse 1 (bitte achten Sie bei der Verlegung darauf, die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten, insbesondere im Hinblick auf den Wasserablauf etc.). Wenn Alu Support Rail Large in Kombination mit höhenverstellbaren Füßen verwendet wird, müssen die Querstreben an die Füße geschraubt werden. Beachten Sie unbedingt baurechtliche Vorschriften, und holen Sie sich bei Dach- und anderen erhöhten Terrassen Rat von einem Spezialisten.

In der nachfolgenden Tabelle 1 sind die maximalen Trägerabstände für die verschiedenen Anwendungszwecke angegeben. Werden die Dielen diagonal zu den Trägern verlegt, muss der Abstand um 10 cm reduziert werden. Für Piazza Pro, Deck 150 und Terra 127 beträgt der empfohlene maximale Überhang für Dielenenden 30 mm. Bei der Verlegung von Piazza One ist es wichtig, dass jedes Dielenende ohne Überhang vollständig auf einem Träger/ einer Stützschiene aufliegt. Sollten Support Rails zum Einsatz kommen, so muss beachtet werden, dass diese unbedingt am Untergrund zu fixieren sind. Andernfalls kann es dazu kommen, dass sich die Enden der Dielen im Winter ein wenig anheben. Bei wärmeren Temperaturen werden sie normalerweise wieder flach.



* siehe Tabelle 1 für max. Abstand
** außer Piazza One

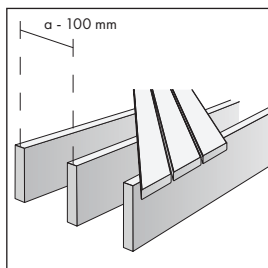
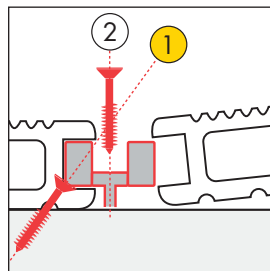
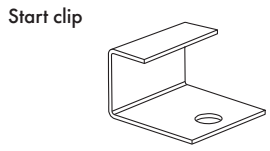
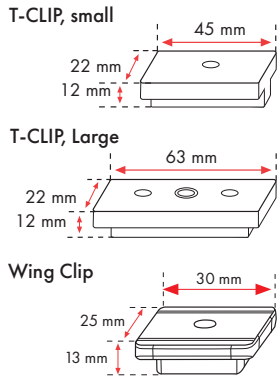


Tabelle 1:

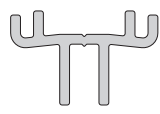
Trägerabstand (a)	Piazza PRO	Piazza ONE	Deck 150	Terra 127
Privat	40 cm	35 cm	40 cm	35 cm
Gewerblich	30 cm	-	40 cm	-

Piazza One und Terra 127 wurden nur für den Privatgebrauch entwickelt.

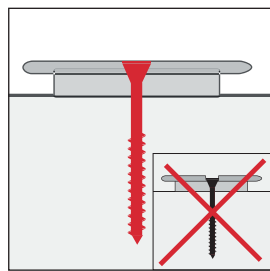
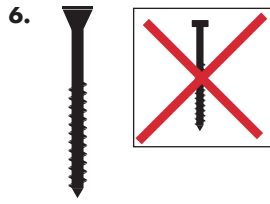


! 1 in der Mitte jeder Diele

Alu Rail für Piazza One



Alu Rail für Deck 150



5. Befestigen von Dielen mit UPM ProFi Clip oder Alu Rail

UPM ProFi Dielen können mit UPM ProFi Clips verdeckt befestigt werden. Achten Sie darauf, den richtigen Clip auszuwählen, der zu den Dielen passt (siehe Tabelle 2). Alternativ ermöglichen UPM ProFi Alu Rails eine geschlossene Dielenoberfläche und bieten eine noch robustere Struktur für gewerbliche Bereiche (nur bei Deck 150). Die Dielen können auf die gleiche Weise und mit denselben Werkzeugen zugeschnitten und bearbeitet werden, die auch bei Holzdielen zum Einsatz kommen.



Tabelle 2:

Befestigungsmöglichkeiten	Piazza One	Piazza Pro	Deck 150	Terra 127
Clips	Wing Clip	T-Clip	T-Clip	T-Clip
Alu Rail	Alu Rail für Piazza One	-	Alu Rail für Deck 150	-

1. Befestigen Sie UPM ProFi Start Clips mittig auf den Trägern. Wenn Sie UPM ProFi Alu Support Rails oder Holzträger verwenden, bohren Sie mit einem 3-mm-Bohrer vor. Schieben Sie die Nut der ersten Diele in den Start Clip. Stellen Sie sicher, dass sich die erste Diele im rechten Winkel zu den Trägern befindet.

2. Bei Piazza One Dielen sollte eine Schraube durch die untere Feder in der Mitte der einzelnen Dielen geführt und anschließend befestigt werden (Vorbohren erforderlich, ø 3 mm). Die direkte Befestigung der Diele am Träger lässt an beiden Enden genügend Spielraum für ein Ausdehnen und Zusammenziehen und die Diele selbst bleibt dabei an der richtigen Stelle. Die Schrauben für die Befestigung der Dielen sollten in derselben Stützschiene befestigt werden. Hinweis: Werden die Dielen nicht direkt befestigt, kann es zu Bewegungen und ungleichmäßigen Lücken kommen.

3. a) **Piazza One:** Schieben Sie über jedem Stützträger die Clips fest in die Nut der ersten Diele. Verwenden Sie optional eine Aluminiumschiene anstelle von Clips. Schieben Sie die nächste Diele auf die Clips und drücken Sie sie fest. Schrauben Sie die Clips/Aluminiumschiene so auf die Träger, dass der Schraubenkopf mit der Clip-/Schieneoberfläche plan ist.

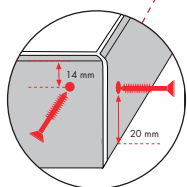
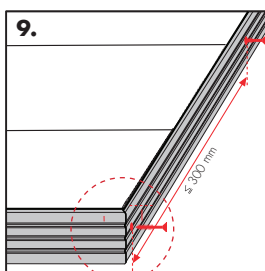
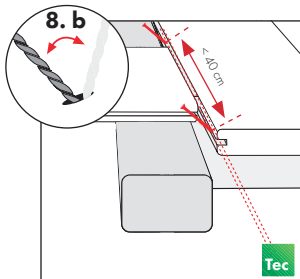
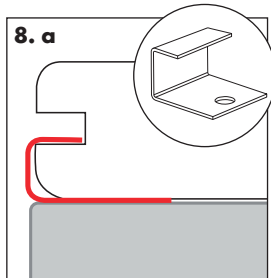
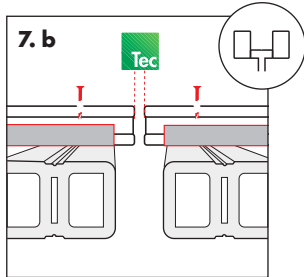
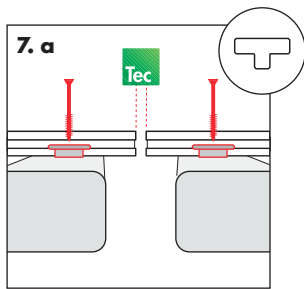
3. b) **Piazza Pro, Deck 150 und Terra 127:** Schieben Sie über jedem Stützträger die T-Clips fest in die Nut der ersten Diele und schrauben Sie die Clips so auf die Träger, dass der Schraubenkopf mit der Clip-Oberfläche plan ist. Verwenden Sie optional eine Aluminiumschiene anstelle von Clips. Schieben Sie die nächste Diele auf die Clips und drücken Sie sie fest.

In wärmeren Klimazonen (südlich des 43. Breitengrads in der nördlichen Hemisphäre) muss die Verlegung mit Alu Rail erfolgen, damit sich die Dielen bei großer Hitze nicht stark verbiegen (nur zulässig für UPM ProFi Deck 150).

Hinweis: Falls nötig, verwenden Sie bei Piazza One Klammern oder Spanngurte, um sicherzustellen, dass alle Lücken gleich groß sind.

6. Schrauben

Verwenden Sie für die Befestigung von UPM ProFi Clips oder Alu Rail UPM ProFi A4 4x40 mm-Edelstahlschrauben. Auf UPM ProFi Alu Support Rail Small/Large müssen die Dielenbretter mit den Schrauben UPM ProFi A4 4 x24 mm/ A2 3,9 x 22 mm befestigt werden. Achten Sie auf das korrekte Drehmoment und die richtige Werkzeugdrehzahl (max. 500 U/min.), um zu gewährleisten, dass der Schraubenkopf mit der Clip-Oberfläche plan ist. Drehen Sie die Schraube nicht zu tief in den Clip. Hinweis: Bei Bedarf können zusätzliche UPM ProFi-Schrauben für die direkte Befestigung oder die Verlegung via T-Clip Large separat erworben werden. Die Verwendung anderer Schrauben kann die Produktqualität beeinträchtigen und zum Verlust der Herstellergarantie führen. Schrauben von minderwertiger Qualität können Flecken auf den Dielen verursachen.



7. Ausführung von Längsstößen

Stützen Sie jedes Dielenende mit einem eigenen Träger ab (Träger sollten 4 cm voneinander entfernt platziert werden). Lassen Sie zwischen den beiden Dielen eine Dehnungsfuge frei (siehe Abschnitt 3: Wärmeausdehnung). Befestigen Sie jedes Dielenende mit einem einzelnen Clip.

Bei der Verlegung von standardmäßigen 4 Meter langen UPM ProFi Alu Rails sollten 4 Meter lange UPM ProFi Deck-Dielen verwendet werden. Wenn zwei Dielen Stoß an Stoß verlegt werden, müssen zwei Stützschiene verwendet werden. Außerdem müssen die Enden der aufeinandertreffenden Aluminiumschiene an der jeweiligen Stützschiene befestigt werden. Wie oben beschrieben, müssen zwischen den Dielen und den Aluminiumschiene Dehnungsfugen gelassen werden.

Bitte beachten Sie, dass die Aluminiumschiene UPM ProFi Alu Rail kürzer zugeschnitten werden sollte als die Dielen, die von ihr zusammengehalten werden (z. B. 3 mm kürzer an jedem Ende für eine Länge von 4 Metern). So wird sichergestellt, dass die Aluschiene in den Wintermonaten oder bei kälteren Temperaturen nicht am Ende der Dielenbretter hervorsteht. Wenn zusätzlich UPM ProFi End Caps (nur bei Deck 150) verwendet werden, muss die Aluminiumschiene unabhängig von der Länge der Dielen um 10 mm gekürzt werden.

8. Anbringen der ersten und letzten Terrassendiele

a) Mit UPM ProFi Start Clip

Befestigen Sie zuerst einen Start Clip an jedem UPM ProFi Support Rail oder Stützträger. Schieben Sie danach die erste Reihe Dielen in den Start Clip und fahren Sie wie oben beschrieben fort. Schrauben Sie erst die Start Clips auf die dafür vorgesehenen Trägerenden, bevor Sie die letzte Dielenreihe verlegen. Schieben Sie danach die letzte Diele in die Start Clips.

b) Ohne UPM ProFi Start Clip

Wenn an den Rändern der Terrasse keine Start Clips verwendet werden, müssen ovale Löcher durch die untere Feder der äußeren Dielen gebohrt werden. Die Diele wird durch diese Löcher direkt an der Trägerschiene befestigt. Ovale Löcher werden erreicht, indem ein 4-mm-Bohrer beim Bohren leicht hin und her bewegt wird. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest. Die Dielen brauchen Platz, um sich je nach Außentemperatur auszudehnen oder zusammenzuziehen – die Schraube sollte innerhalb des ovalen Lochs also Bewegungsspielraum haben.

9. Randabschluss

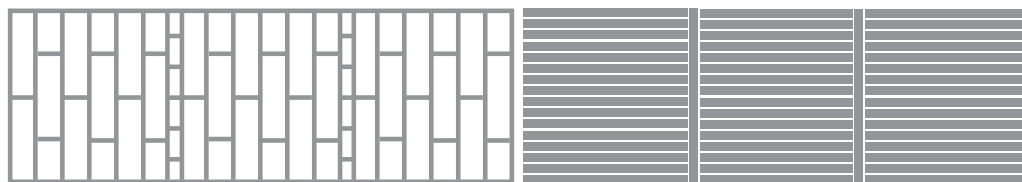
Für ein perfektes Ergebnis können wie in der Abbildung dargestellt UPM ProFi Cover Strips angebracht werden. Achten Sie dabei auf die Dehnungsfugen (siehe Abschnitt 1).

Der Abstand zwischen den Schrauben sollte nicht mehr als 300 mm betragen. Lassen Sie eine Lücke von mindestens 20 mm zwischen den Deckdielen und vertikalen Wänden oder dem Boden frei, damit Wasser ungehindert abfließen kann.

10. Optimierung von Dehnfugen

Bei Terrassenflächen mit mindestens 4 Metern Länge helfen die folgenden Tipps bei der Optimierung von Dehnungsfugen:

- Bauen Sie die Unterkonstruktion als festen Rahmen mit Querstreben.
- Befolgen Sie die Anweisungen zur Wärmeausdehnung aus Kapitel 1 dieser Anleitung.
- Planen Sie die Terrasse so, dass die Anzahl der Stützträger am Dielenende/der Dehnungsfugen minimiert wird (beispielsweise, indem Sie die Dielenrichtung ändern oder eine Rahmendiele im 90-Grad-Winkel zur Hauptfläche verlegen).
- Als letzte Option kann die Halteschraube am Ende der Dielen angebracht werden. So werden die Ausdehnung oder Kontraktion auf die andere Seite der Diele verlagert. Am anderen Ende muss ausreichend Platz gelassen werden: Die größere Lücke kann mithilfe von UPM ProFi Cover Strips verdeckt werden.
- Je größer die Diele, desto größer muss der Abstand sein, der zwischen der Diele und einer Wand oder einer anderen festen Oberfläche gelassen werden muss.



11. Reinigung und Pflege

UPM ProFi Deck-Produkte verfügen über eine geschlossene Oberfläche, was die Dielen widerstandsfähiger gegenüber Flecken und anderen Verschmutzungen macht. Wie bei jedem Bodenbelag für den Außenbereich sind jedoch auch hier eine regelmäßige Reinigung und sachgemäße Pflege notwendig. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Dielen auch Jahre später noch schön aussehen. Bitte befolgen Sie die Anweisungen zur Reinigung, Pflege und Verwendung auf www.upmprofi.com

UPM Kymmene Corporation behält sich das Recht vor, die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen jederzeit zu ändern. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt.
Die aktuellste Version finden Sie unter www.upmprofi.de

